

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1996/5/14 5Ob2085/96w, 6Ob25/00w, 7Ob16/03h, 5Ob133/10k, 5Ob208/10i, 5Ob166/10p, 1Ob237/13d,**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.05.1996

## **Norm**

ABGB §886

MRG §16 Abs1 Z5

MRG §29 Abs1 Z3

## **Rechtssatz**

Jede Befristungsvereinbarung ist ein zweiseitig verbindlicher Vertrag, bei dem das Formgebot der Schriftlichkeit gemäß § 886 ABGB nur durch die Unterschrift aller Parteien erfüllt werden kann. Auch wenn sich die Bedeutung des in § 29 Abs 1 MRG normierten Schriftlichkeitsgebotes für den Vermieter praktisch in der Erleichterung des Beweises erschöpft, mit dem Mieter die von keiner Kündigung abhängige Auflösung des Mietverhältnisses durch Zeitablauf vereinbart zu haben, zumal der schlichte Kündigungsverzicht des Vermieters nicht als formbedürftig angesehen wird, besteht kein Anlass, vom Erfordernis seiner Unterschrift für die Gültigkeit einer solchen Befristungsvereinbarung abzusehen, da alle Interessen (etwa auch das Interesse des Mieters, sich gegen eine vorzeitige Kündigung zu wehren) im Auge zu behalten sind.

## **Entscheidungstexte**

- 5 Ob 2085/96w

Entscheidungstext OGH 14.05.1996 5 Ob 2085/96w

- 6 Ob 25/00w

Entscheidungstext OGH 24.02.2000 6 Ob 25/00w

nur: Jede Befristungsvereinbarung ist ein zweiseitig verbindlicher Vertrag, bei dem das Formgebot der Schriftlichkeit gemäß § 886 ABGB nur durch die Unterschrift aller Parteien erfüllt werden kann. (T1)

- 7 Ob 16/03h

Entscheidungstext OGH 26.02.2003 7 Ob 16/03h

Vgl auch

- 5 Ob 133/10k

Entscheidungstext OGH 23.09.2010 5 Ob 133/10k

Vgl; Beisatz: Hier: § 16 Abs 1 Z 5 MRG. (T2)

- 5 Ob 208/10i

Entscheidungstext OGH 20.12.2010 5 Ob 208/10i

Vgl auch

- 5 Ob 166/10p

Entscheidungstext OGH 08.03.2011 5 Ob 166/10p

Vgl auch; Beis wie T2; Veröff: SZ 2011/29

- 1 Ob 237/13d

Entscheidungstext OGH 23.01.2014 1 Ob 237/13d

Auch; nur T1; Beisatz: Bei einem schriftlichen Offert bedarf es einer schriftlichen Annahmeerklärung, die dem Offerenten zukommen muss. (T3)

- 6 Ob 185/16y

Entscheidungstext OGH 24.10.2016 6 Ob 185/16y

Auch; Beisatz: Eine im Korrespondenzweg dokumentierte, jedoch nur mündlich getroffene (und nicht von beiden Parteien unterfertigte) Verlängerungsvereinbarung genügt dem Schriftlichkeitsgebot des § 29 Abs 1 Z 3 lit a MRG nicht. (T4)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0101797

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

13.12.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)